

Ein Tag in meinem Praktikumsbetrieb

FOSBOS KEMPTEN SCHULJAHR 2020/21

Name des Betriebs

Algovia KG

Standort des Betriebs

Kempton

Webseite des Betriebs:

www.algovia-steuerberatung.de

Kurze Beschreibung des Betriebs:

Die Steuerberatungskanzlei Algovia KG ist eine eher kleinere, dafür aber sehr familiäre Kanzlei. Ich habe mich von anfang an wohl und herzlich aufgenommen gefühlt.

In dieser Betriebsbranche hat man mehrere verschiedene Tätigkeiten auch als Praktikant/in hat man in diesem Betrieb die Chance sehr viel selbstständig zu arbeiten und alle Tätigkeiten zu lernen, die eine Steuerfachangestellte in ihrem Alltag erledigt. Die Angestellten/innen nehmen sich sehr viel Zeit und haben sehr viel Geduld mit den Praktikanten/innen.

In dieser Branche lernt man auch viele Dinge die jede Person in ihrem späteren Leben einmal machen muss egal, ob man eine eigene Firma hat oder eine Privatperson ist. Denn ich habe beispielsweise gelernt, wie man eine Steuererklärung macht und dies muss jeder später einmal in seinem Leben machen.

Arbeitsbeginn und erste Tätigkeiten am Morgen:

Meinen Arbeitsbeginn und allgemein meine Zeiten darf ich mir selbst einteilen. Ich muss am Ende der Woche auf 38 Stunden kommen und solange ich dieses Ziel erreiche darf ich mir meine Zeiten selbst einteilen. Ich fange meistens um 07:45 Uhr an, da so auch der Bus am besten an die Praktikumsstelle fährt und ich persönlich lieber am Freitag früher nach Hause gehe.

In diesem Praktikumsbetrieb hat man jeden morgen eine andere Tätigkeit, je nachdem ob der Lohn, die Buchhaltung, der Jahresabschluss oder die Steuererklärungen oder eine andere Tätigkeit eine frühere Abgabefrist hat, wird diese Tätigkeit als erstes erledigt, damit man das fertige Ergebnis dann am Mittag weg schicken kann.

Ab und zu hat Algovia vormittags auch interne Besprechungen oder Schulungen, an denen ich als Praktikantin auch teilnehmen durfte.

Weitere Tätigkeiten im Laufe des Tages:

Nachdem vormittags die vorrangigen Aufgaben erledigt wurden, werden nach der Mittagspause die meistens so um 12:30 Uhr ist, die restlichen Aufgaben erledigt.

Hier kann es z.B. auch sein, dass man an der Aufgabe vom Vormittag an einer größeren und aufwendigeren Arbeit wie z.B. dem Jahresabschluss eines Unternehmens am Nachmittag weiter arbeitet. Meistens versuchen die Mitarbeiter/innen aber die Tage so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, damit man als Praktikant/in möglichst viel aus dieser Berufsbranche mitnimmt. Wenn eine Aufgabe kompliziert und neu ist, ist es meistens auch so, dass man mit einer Angestellten zusammenarbeitet, damit man die Tätigkeit besser versteht.

Abschließende Tätigkeiten und Feierabend:

Am Ende des Tages wird meistens besprochen, wie man mit der Arbeit zurecht gekommen ist. Außerdem werden dir meistens die Aufgaben für den nächsten Tag gesagt.

Am Ende des Tages werden auf dem Programm der Kanzlei die gearbeiteten Stunden und Tätigkeiten aufgeschrieben. Um 16:45 Uhr ist für mich dann immer Feierabend.

Das habe ich heute gelernt:

Bei Algovia KG lerne ich jeden Tag etwas Neues. Ich lerne wie man mit verschiedenen Mandaten umgeht und die verschiedenen Fälle bearbeitet.

Außerdem lerne ich relevante Dinge für mein späteres Leben und eigne mir neue Computerprogramme wie z.B. die Benutzung von DATEV an.

Das gefällt mir in meinem Praktikum am besten:

In meinem Praktikum gefällt mir am besten, dass sich die Mitarbeiter/innen sehr viel Zeit für mich nehmen und mir alles ausführlich erklären.

Name des Schülers:

Marina